

do-xs.de

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche #23

4. – 10. November 2024

doxs!

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Antje Knapp © doxs!

SWIMMING WITH WINGS – SCHWIMMEN MIT FLÜGELN

NL/IL 2023, 10 Min.

Regie: Daphna Awadish Golan



Alter: ab 6 Jahren

Themen:

Fremd sein, Ankommen, Migration, Integration, fremde Kulturen, Israel, Brasilien, Australien, Heimweh, Begegnung, sich kennen lernen, Ängste, Selbstvertrauen, Identität, Schwimmen lernen, Animation, Dokumentation

Kurzbeschreibung:

Schwimmen lernen ist eine echte Herausforderung. Und dann noch mit nassen Kleidern, die einen in die Tiefe ziehen! Genauso so anstrengend ist es, in einer neuen Kultur Fuß zu fassen, während einen das Heimweh nach unten zieht. Die gezeichneten und animierten Pinguine geben den persönlichen Geschichten der vier Kinder eine Gestalt. Sie haben gelernt, mit Flügeln zu schwimmen!

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Duisburger Filmwoche c/o VHS
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch



Zu Beginn des Films ist von einem Schwimmkurs die Rede.
Wie sieht das bei euch aus:

Wer hat schon mal einen Schwimmkurs gemacht?
Wer möchte gerne noch Schwimmen lernen?
Wie fühlt ihr euch im Wasser?

Die Kinder berichten vom Schwimmen mit Kleidern.
Dies ist ein Film aus den Niederlanden. Dort gibt es
viele Kanäle. Die Kinder müssen lernen, wieder
herauszukommen, wenn sie in einen Kanal fallen.
Seid ihr schon einmal mit Kleidern geschwommen?
Wie fühlt sich das an?



Das erzählende Kind ist aus Israel in die Niederlande
gekommen. Das Kind spricht andere Kinder an.
Wo kommt ihr her, und wie gefällt es euch hier?

Fällt es euch eher leicht oder eher schwer, unbekannte
Kinder anzusprechen? Wie macht man das? Was sagt man
da? Hat euch schon mal ein ganz unbekanntes Kind
angesprochen?
Wie war das – habt ihr euch darüber gefreut, neue Kinder
kennen zu lernen?

Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge

1. Verschiedene Kulturen



Schaut den Film, wenn möglich noch einmal an. Die Kinder erzählen von sich. Findet die Antworten auf die Fragen:

Aus welchen **Ländern** kommen sie?

Wo liegen diese Länder?

Welches **Wetter** gefällt ihnen in den Niederlanden?

Was **essen** sie gerne?

Wen und was **vermissen sie**?

2. Jetzt seid ihr dran! Füllt den Steckbrief aus. Stellt euch anschließend einer*m Mitschüler*in vor!

Mein Steckbrief

Mein Name _____

Das esse ich besonders gern _____

Das mache ich besonders gern _____

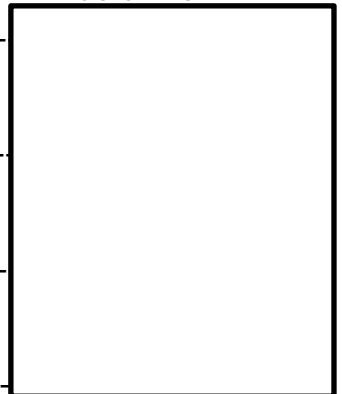
Diese Jahreszeit mag ich am Liebsten _____

Diese Farben mag ich gern

Diese Sprachen spreche ich

Diese Menschen sind mir besonders wichtig

Das bin ich!



Arbeitsblatt 3: Praktische Arbeitsaufträge

3. Wie findet man Freunde?

Im Film erzählen die Kinder, dass die Menschen in den Niederlanden nett sind. Das ist toll! Denn dann kann man neue Freunde finden, und fühlt sich nicht alleine. Aber wie geht das eigentlich, Freunde finden?

Stellt euch vor, ihr kommt an einen ganz neuen Ort. Dort geht ihr zu einer neuen Schule. Mit Kindern, die ihr noch gar nicht kennt!

Überlegt gemeinsam:

Wie fühlt ihr euch wohl an einem solchen neuen Ort?

Was könntet ihr tun, um neue Freunde zu finden?

Fertigt ein „Freunde-Finden-Plakat“ an, auf dem ihr eure Ideen zeichnet, malt oder aufschreibt. Hängt das Plakat in eurer Klasse auf. Jetzt wissen alle Kinder: Hier kann man neue Freunde finden!

Freunde – Finden – Plakat!

1. Möchtest du mitspielen?
2.
3.



4. Atemübung

Das Kind, das den Film erzählt, ist manchmal sehr aufgeregt. Dann atmet es tief ein und aus. Das hilft ihm, um wieder ruhiger zu werden.

Probiert das doch auch einmal aus! Setzt euch ganz aufrecht hin und schließt die Augen. Legt die Hände auf den Bauch. Atmet jetzt ganz tief ein, haltet den Atem kurz an, und lasst die Luft dann wieder ruhig entweichen. Spürt dabei mit den Händen, wie die Luft sich in eurem Bauch ihren Platz sucht.

Atmet fünf Mal ein und aus. Dann könnt ihr die Augen wieder auf machen.

Wie fühlt ihr euch jetzt?

Übrigens: Hier gibt es kurze geführte Atemübungen für Kinder zum Entspannen für zwischendurch:

https://www.youtube.com/watch?v=Y_ljEkA-oRc

<https://www.youtube.com/watch?v=GQIUHDSpMKQ>

Arbeitsblatt 4: Filmsprache

Bild 1



1. Wie ist der Film eigentlich gemacht?

Schaut genau hin!

Hier wurde zuerst ein Foto gemacht, und danach darüber gemalt.

Was auf diesem Bild ist von einer Fotografie?

Was wurde gemalt?

Mit welcher Art von Farbstiften wurde das gemalt?

MIT FLÜGELN SCHWIMMEN ist ein *Dokumentarfilm*.

In einem *Dokumentarfilm* erfahren wir etwas über Menschen und ihr Leben. Es sind keine erfundenen Figuren, sondern wirklich existierende Menschen. In diesem Film hören wir Kinder aus ihrem Leben berichten.

MIT FLÜGELN SCHWIMMEN ist auch ein *Animationsfilm*.

In einem Animationsfilm werden zum Beispiel Zeichnungen oder Knetfiguren bewegt. „animare“ ist lateinisch und bedeutet „zum Leben erwecken.“

Schaut auf **Bild 1** und überlegt: Wer oder was wurde in diesem Film „zum Leben erweckt?“

2. Und warum Pinguine?

Im Film hören wir Kinderstimmen, die aus ihrem Leben erzählen. Aber wir sehen Pinguine. Warum?

Um das zu beantworten ist es gut, etwas über Pinguine zu wissen.

Pinguine sind Vögel, aber sie können nicht fliegen.

Dafür können sie sehr gut schwimmen.

Ihre Flügel dienen ihnen dabei als Schwimfflossen.

Überlegt jetzt gemeinsam:

Warum hat die Regisseurin sich dafür entschieden, in diesem Film Pinguine zu malen, und nicht Kinder oder Frösche oder Kühe?

Was hat das schwierige Schwimmen mit Kleidern mit dem Ankommen in einem fremden Land zu tun?

Welche zwei Bedeutungen hat das Wort „untergehen“ – im Wasser und in einem fremden Land?

Warum heißt der Titel vom Film „Schwimmen mit FLÜGeln?“

Wobei helfen einem „Schwimmflügel?“

Was haben die Pinguine wohl mit den Geschichten vom Ankommen zu tun?

Malt jetzt selbst einen Pinguin. Schaut genau hin: Es ist gar nicht so schwer!

Was soll der Pinguin anhaben? Viel Spaß!

